

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/9/30 60b265/64, 40b87/81, 20b569/82, 80b555/83, 80b525/84, 80b600/86, 90bA174/88, 70b721

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 30.09.1964

Norm

ZPO §528 Abs1 D1 ZPO §528 Abs2 Z3

Rechtssatz

Eine Anrufung der dritten Instanz ist auch dann unzulässig, wenn es sich im Wesen um eine Entscheidung handelt, die nur für die Kostenfrage von Belang ist (Vgl 3 Ob 175/37 = RZ 1937,297, 2 Ob 392/36 = Rsp 1936/265).

Entscheidungstexte

• 6 Ob 265/64

Entscheidungstext OGH 30.09.1964 6 Ob 265/64

• 4 Ob 87/81

Entscheidungstext OGH 29.09.1981 4 Ob 87/81

Beisatz: ZB wenn Gegenstand des Wiedereinsetzungsantrages einzig und allein die versäumte Vorlage des Kostenverzeichnisses ist. (T1)

• 2 Ob 569/82

Entscheidungstext OGH 21.09.1982 2 Ob 569/82

Beisatz: Hier: Berichtigung der Kuratorenkosten aus einem Giroguthaben. (T2)

• 8 Ob 555/83

Entscheidungstext OGH 27.10.1983 8 Ob 555/83

• 8 Ob 525/84

Entscheidungstext OGH 12.04.1984 8 Ob 525/84

• 8 Ob 600/86

Entscheidungstext OGH 10.07.1986 8 Ob 600/86

• 9 ObA 174/88

Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 174/88

Beisatz: Hier: ASGG (T3)

• 7 Ob 721/88

Entscheidungstext OGH 19.01.1989 7 Ob 721/88

Beis wie T1

• 8 Ob 655/92

Entscheidungstext OGH 22.12.1992 8 Ob 655/92

Auch; Beisatz: Dazu gehören auch Formalentscheidungen wie die Zurückweisung des Rechtsmittels mangels Rechtsmittellegitimation oder zufolge Verspätung wie überhaupt alle Zurückweisungen eines Kostenrekurses. (T4)

• 5 Ob 92/93

Entscheidungstext OGH 07.12.1993 5 Ob 92/93

Beisatz: Hier: Wiederaufnahme des außerstreitigen Mietenverfahrens zur Durchsetzung eines vermeintlichen Kostenersatzanspruches. (T5)

• 8 Ob 26/94

Entscheidungstext OGH 13.10.1994 8 Ob 26/94

Auch; Beis wie T4

• 8 Ob 32/95

Entscheidungstext OGH 21.12.1995 8 Ob 32/95

Beisatz: Da nach Obsiegen in der Hauptsache die Entscheidung über die Zulassung der Nebenintervention nur mehr für den Kostenersatz von Bedeutung ist, ist die Anrufung des Obersten Gerichtshofes gemäß § 528 Abs 2 Z 3 ZPO unzulässig. (T6)

• 2 Ob 214/99f

Entscheidungstext OGH 08.09.2000 2 Ob 214/99f

Auch

• 1 Ob 13/03y

Entscheidungstext OGH 18.11.2003 1 Ob 13/03y

Vgl aber: Beisatz: Wiederaufnahmsklage, aus dem (vorwiegenden) Grund, der (angeblich) verspäteten Vorlage des Kostenverzeichnisses - dennoch kann schon auf Grund des Klagebegehrens nicht gesagt werden, die Wiederaufnahme habe nur die Korrektur der Kostenentscheidung zum Gegenstand. (T7)

• 1 Ob 59/04i

Entscheidungstext OGH 18.03.2004 1 Ob 59/04i

Beisatz: Zum Beispiel, wenn die Kostenentscheidung des Berufungsgerichts ausschließlich den Gegenstand des Wiederaufnahmeverfahrens bildet. (T8)

• 1 Ob 36/19d

Entscheidungstext OGH 03.04.2019 1 Ob 36/19d

Beisatz: Hier: Zwischenstreit über Zulassung einer Nebenintervention, da nach Obsiegen in der Hauptsache die Entscheidung über die Zulassung der Nebenintervention nur mehr für den Kostenersatz von Bedeutung ist, ist die Anrufung des Obersten Gerichtshofes gemäß § 528 Abs 2 Z 3 ZPO unzulässig. (T9)

• 3 Ob 123/19p

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 3 Ob 123/19p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0044153

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.09.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$ ${\tt www.jusline.at}$